

Masterplan Radverkehrsnetz Märkischer Kreis



Lüdenscheid
15.03.2023

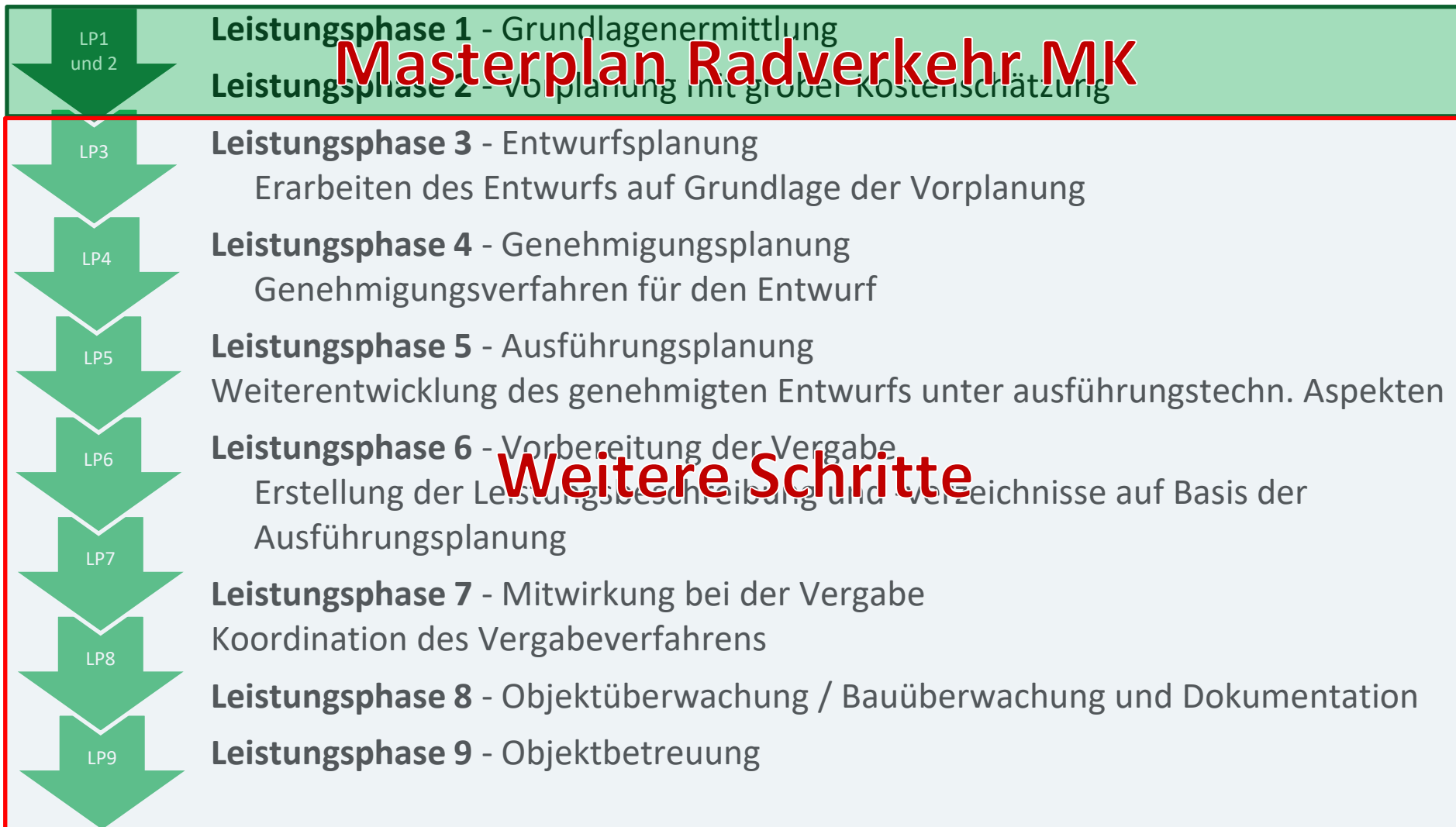


Erstellung eines **kreisweiten Radverkehrsnetzes** für den **Alltagsradverkehr**.

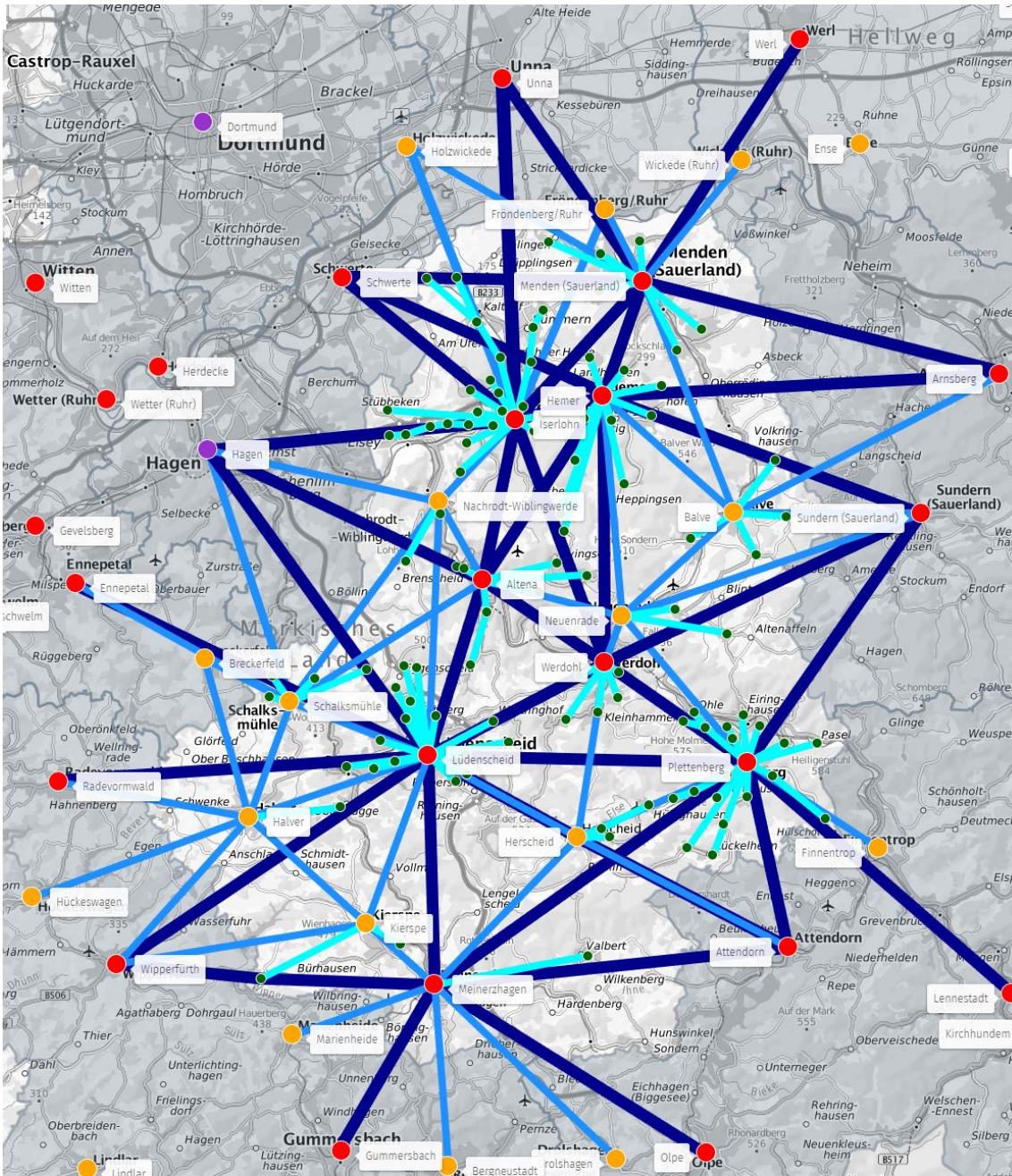
Das Netz soll dabei alle **Gemeinden und Städte** im Kreis sowie jene in den
Nachbarkreisen **baulastträgerübergreifend verbinden**.

Was beinhaltet das Konzept?

Beispiel Radwegebau (nach HOAI)



Eröffnung Radweg



- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Grundzentrum
- Ortsteil

- 1. Ordnung
- 2. Ordnung
- 3. Ordnung

1. Ordnung
Verbindung zw. Ober-/Mittelzentren
2. Ordnung
Verbindung zw. Mittel-/Grundzentren
3. Ordnung
Verbindung zw. zentralem Ort und Ortsteil (> 500 EW)

Vom Wunschrouten- zum Analysenetz

Aus vorliegenden Quellen wird der **1. Netzentwurf** abgeleitet

Netze aus kommunalen
Radverkehrskonzepten

Einbindung möglichst
vieler Unterziele
(Bhf, Schule; Arbeit)

1. Netzentwurf
Masterplan Radverkehr MK

Beschildertes Netz NRW

— Netz 1. Ordnung
— Netz 2. Ordnung
— Netz 3. Ordnung
— Netz 4. Ordnung

Vom Wunschrouten- zum Analysenetz

Der **Netzentwurf** wird mittels der Meldung von Externen zum **Analysenetz**

Netze aus kommunalen
Radverkehrskonzepten

Einbindung möglichst
vieler Unterziele
(Bhf, Schule; Arbeit)

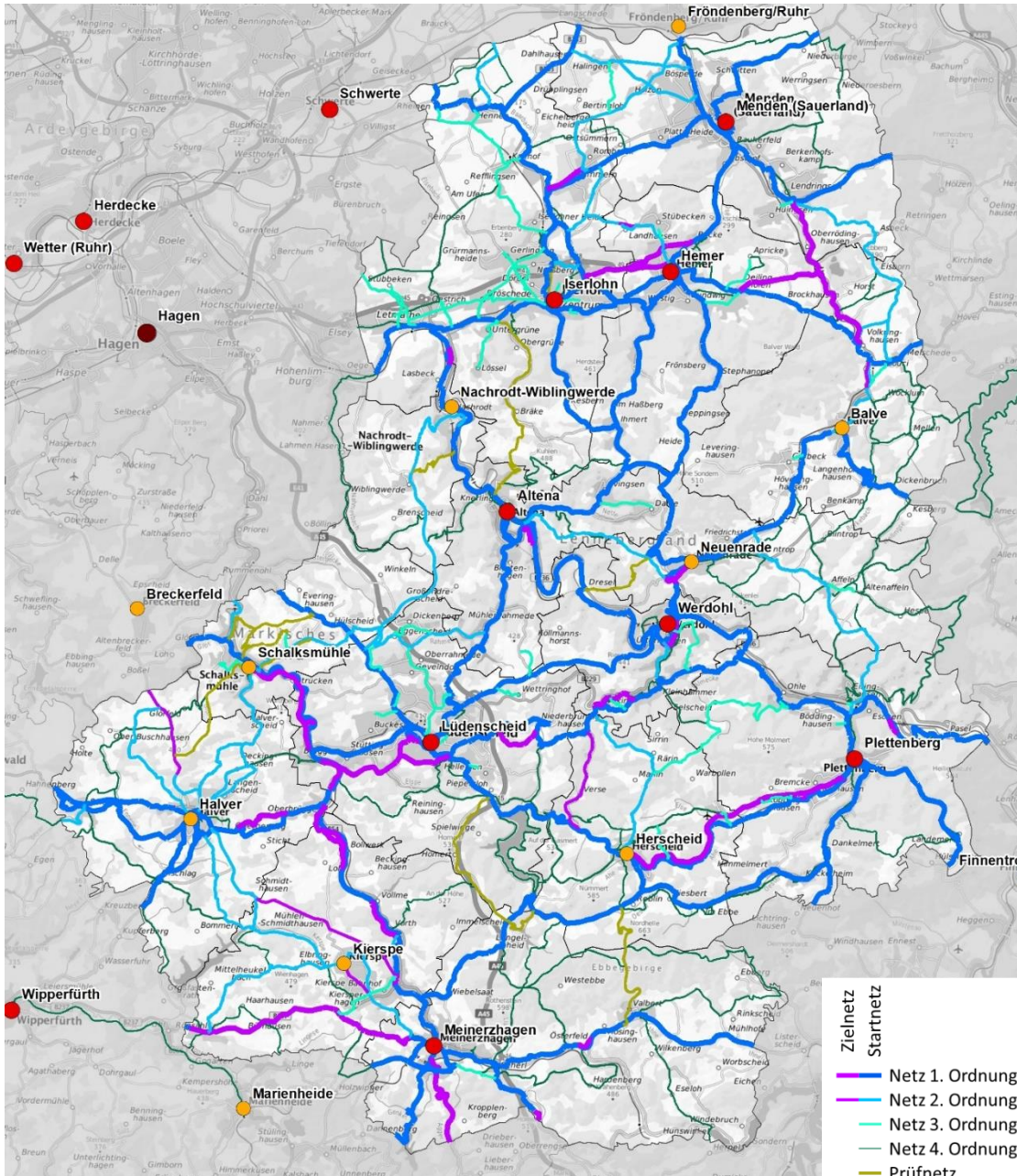
1. Akteurstreffen
der Verwaltungen

1. Netzentwurf

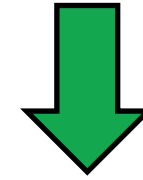
Masterplan Radverkehr MK

Beschildertes Netz NRW

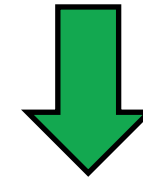
Bürgerbeteiligung



Analysenetz



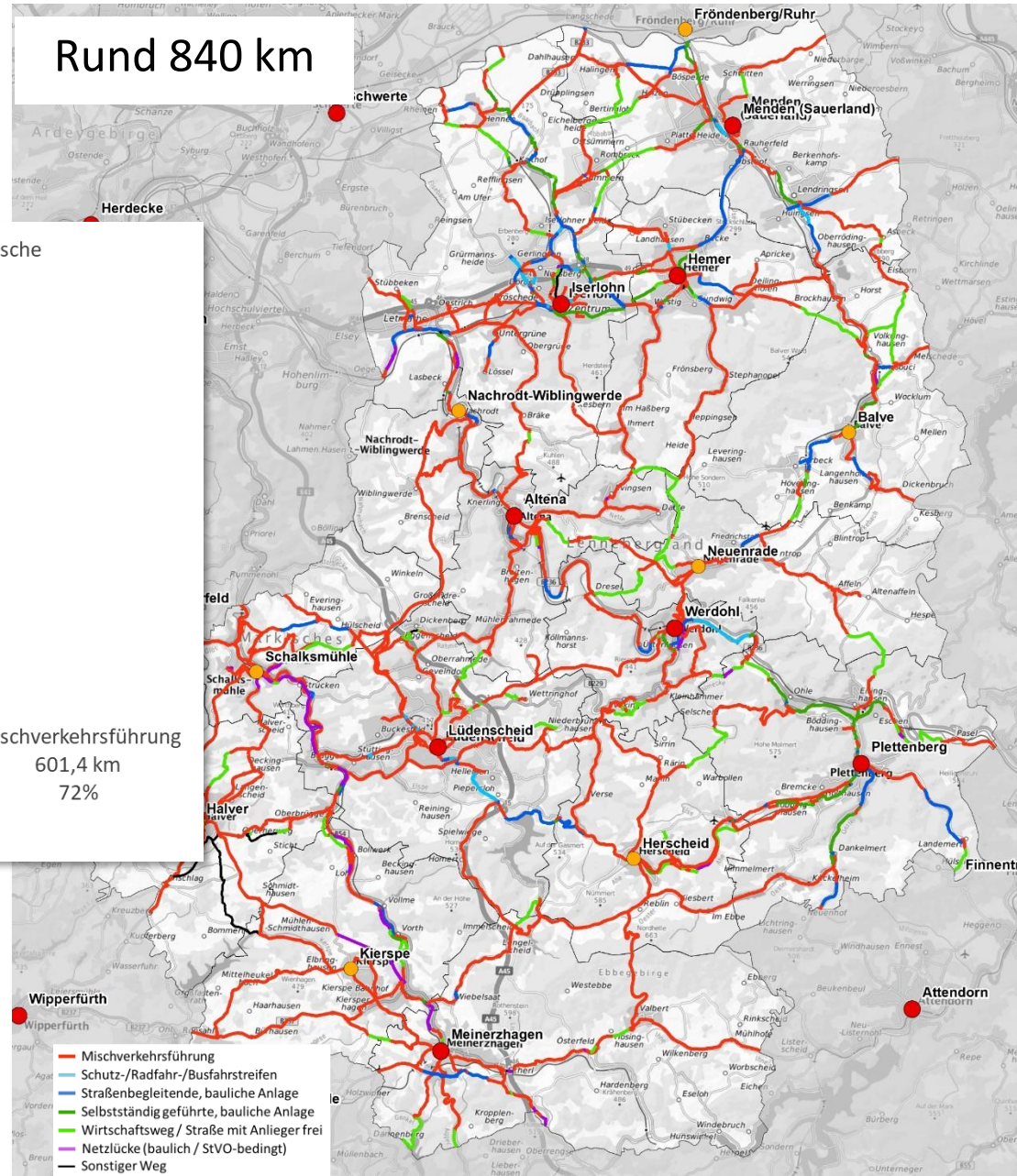
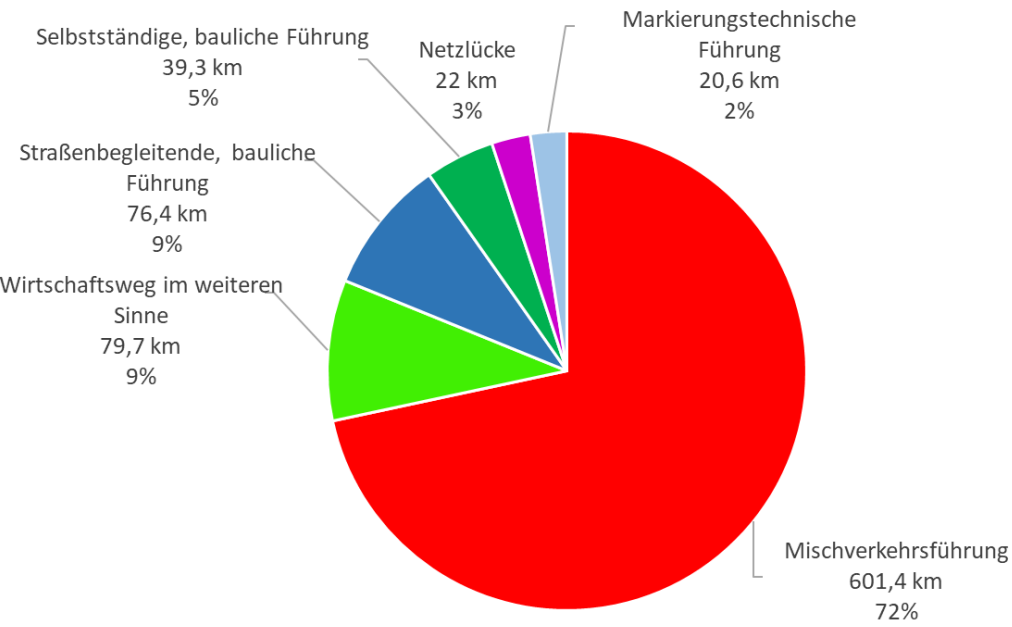
Befahrung und Erfassung des Bestandes an Radverkehrsführungen



Übernahme und Defizitanalyse der erfassten Daten in einem GIS.

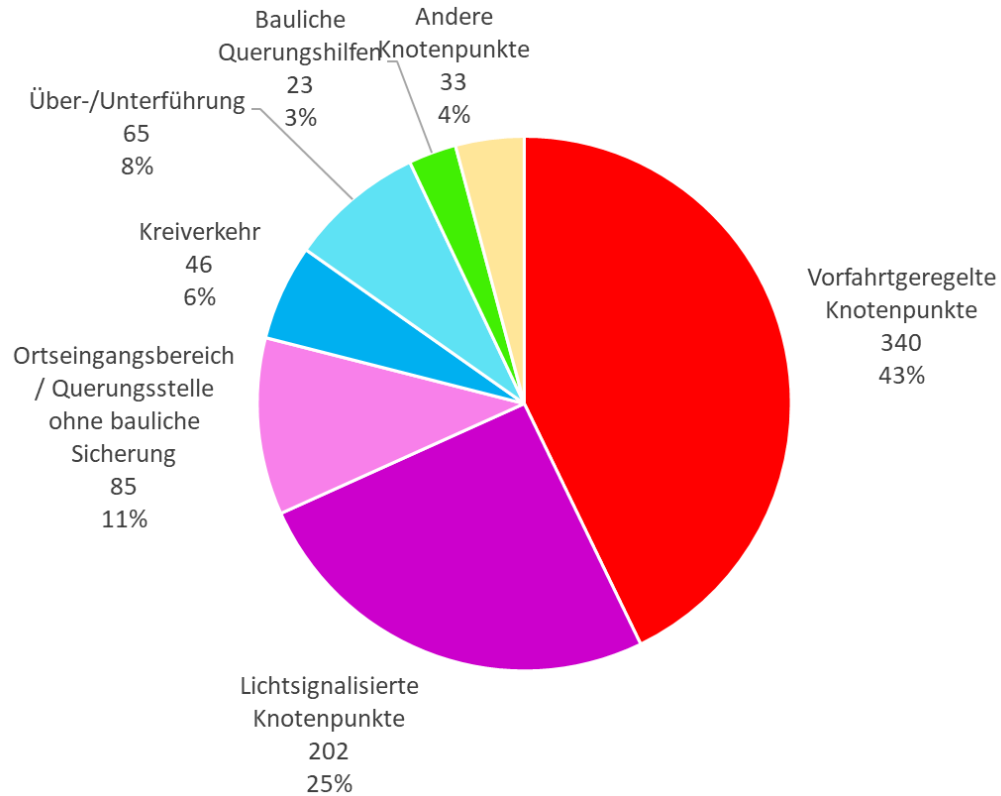
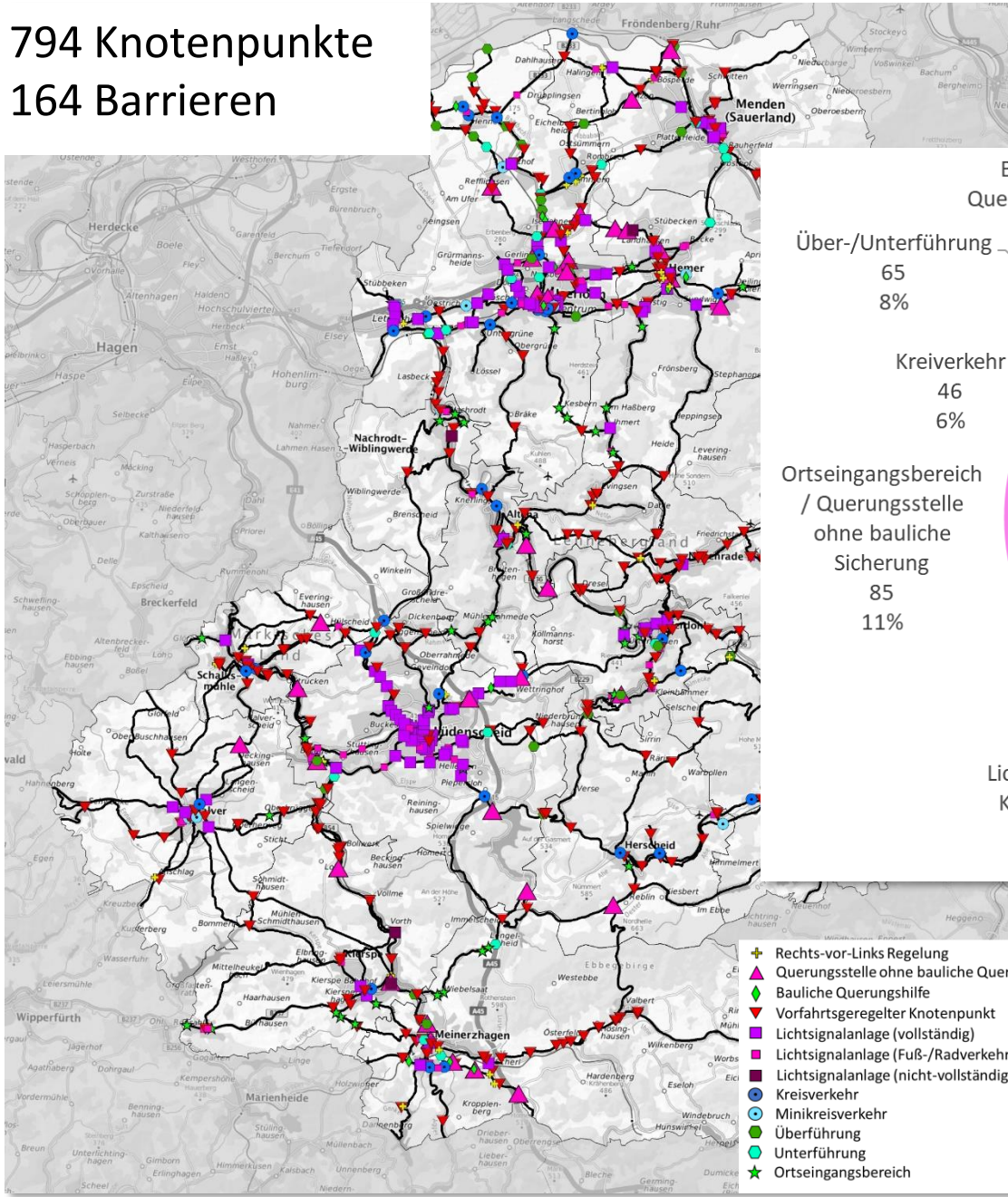
Strecken im Bestand des Analysenetzes

Rund 840 km



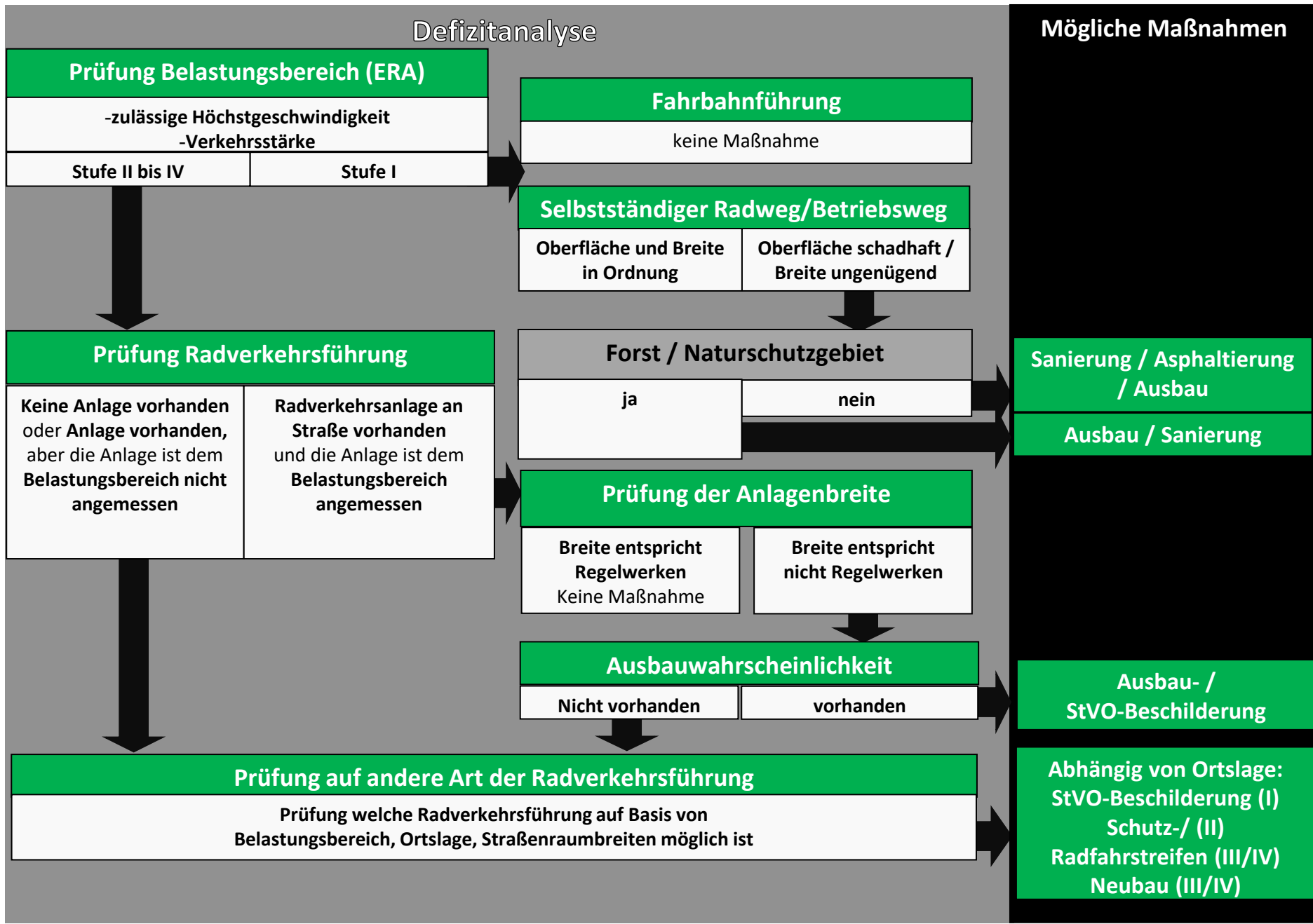
Knoten im Bestand des Analysenetzes

794 Knotenpunkte
164 Barrieren

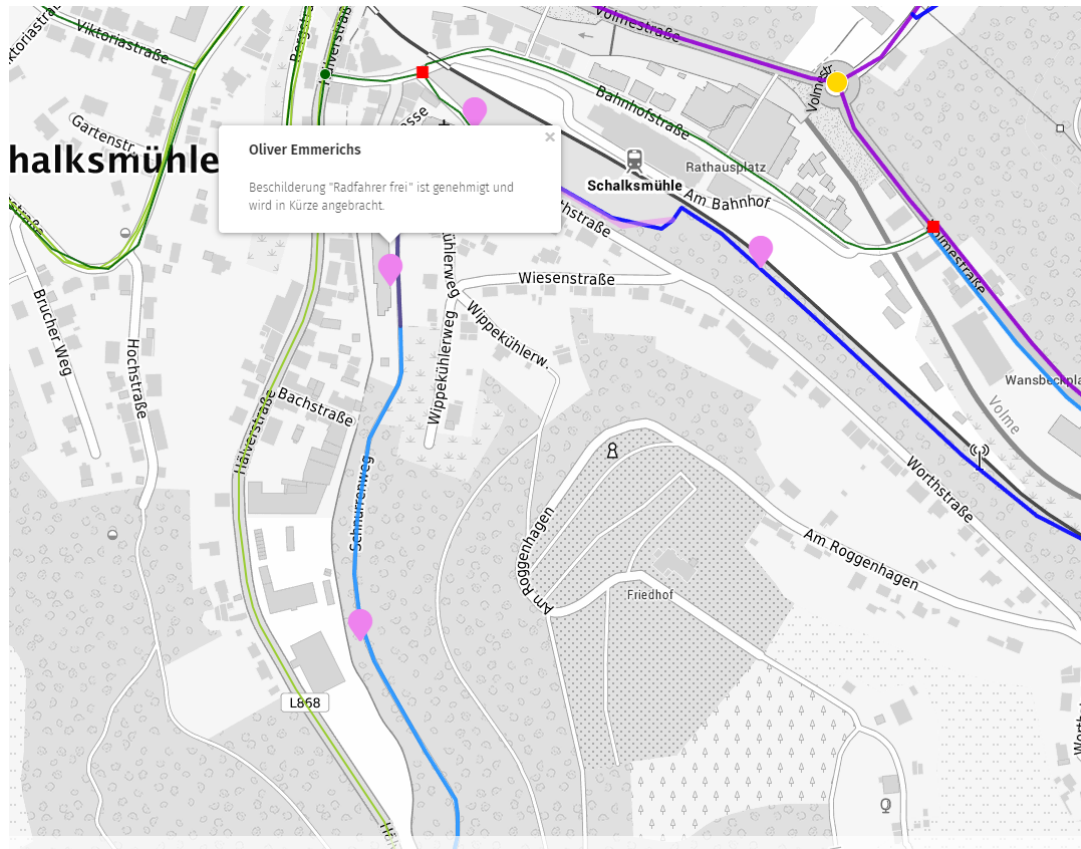


- ✚ Rechts-vor-Links Regelung
- ▲ Querungsstelle ohne bauliche Querungshilfe
- ◆ Bauliche Querungshilfe
- ▼ Vorfahrtgeregelter Knotenpunkt
- Lichtsignalanlage (vollständig)
- Lichtsignalanlage (Fuß-/Radverkehr)
- Lichtsignalanlage (nicht-vollständig)
- Kreisverkehr
- Minikreisverkehr
- Überführung
- Unterführung
- ★ Ortseingangsbereich

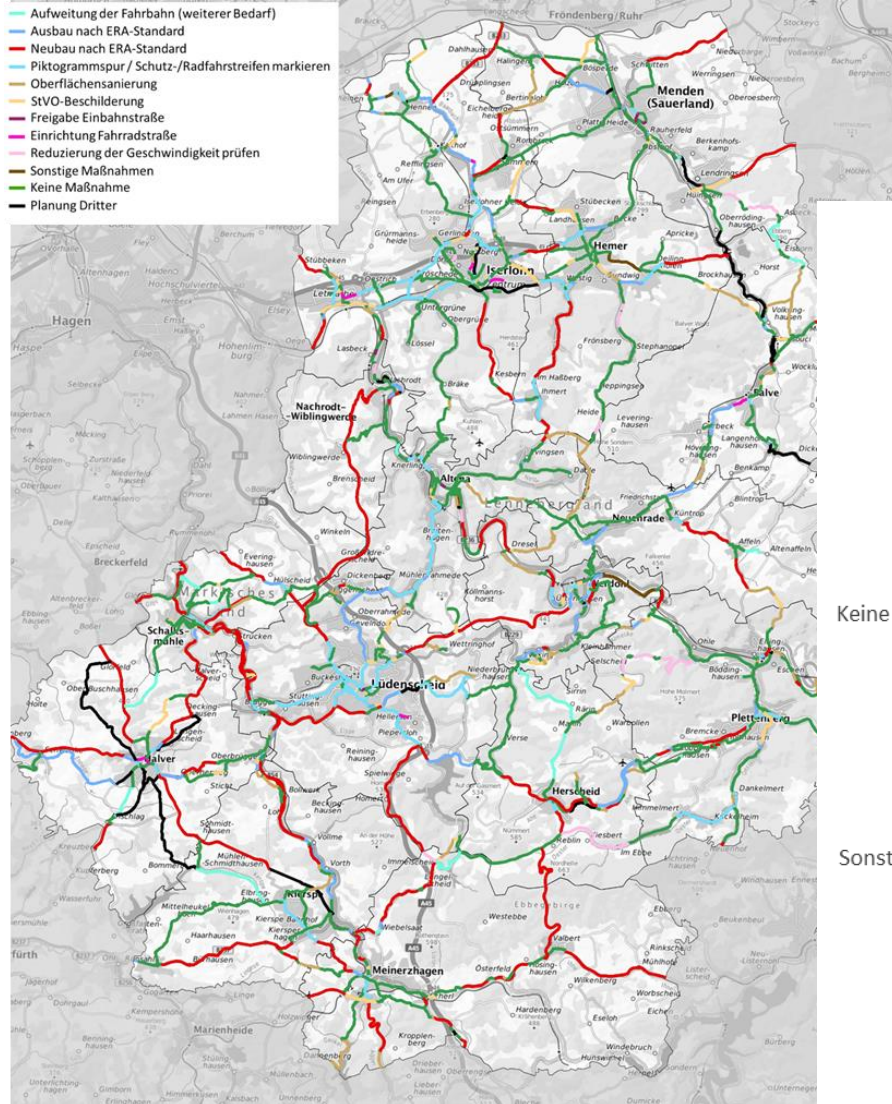
Von der Defizitanalyse zum Maßnahmenplan



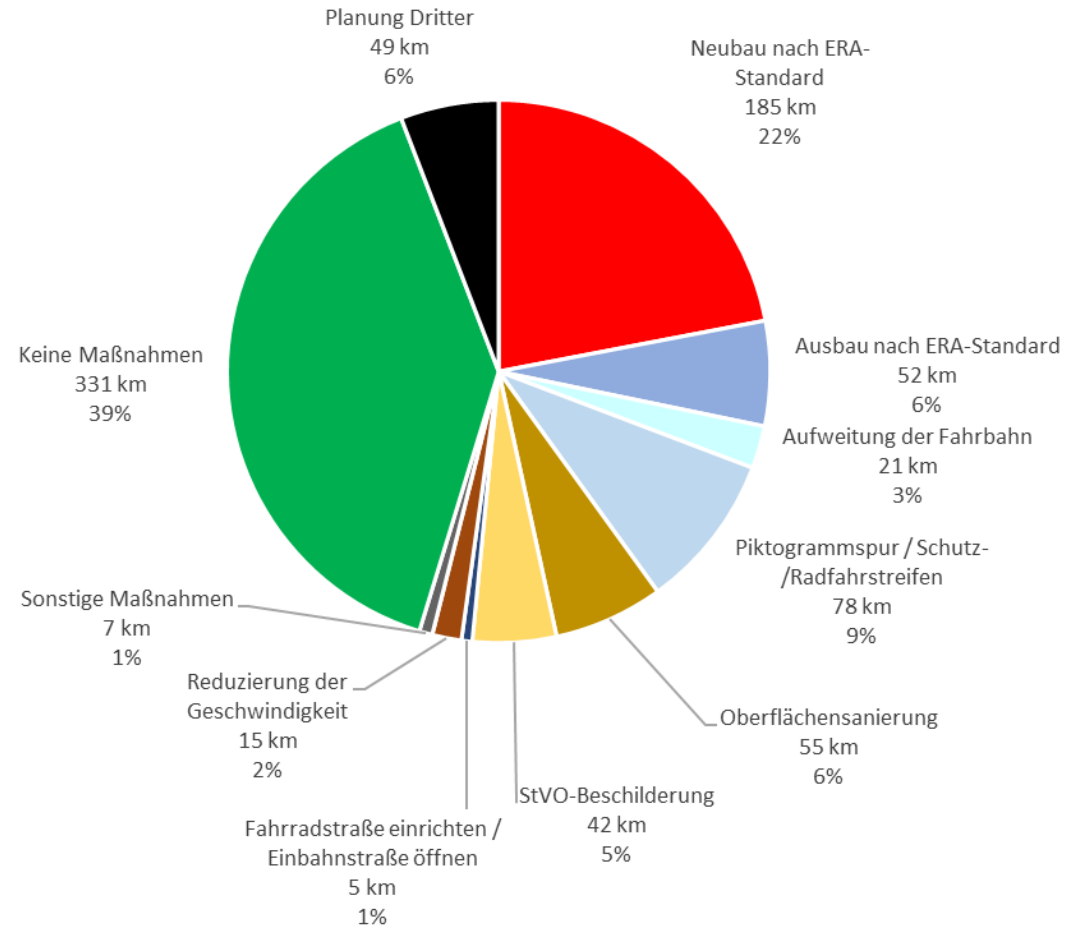
- Entwicklung der Maßnahmenvorschläge (Neubau, Ausbau, Sanierung usw.)
- **2. Akteurstreffen** mit Vorstellung der Maßnahmen an Strecken
- Rückmeldephase über eine Onlinekarte



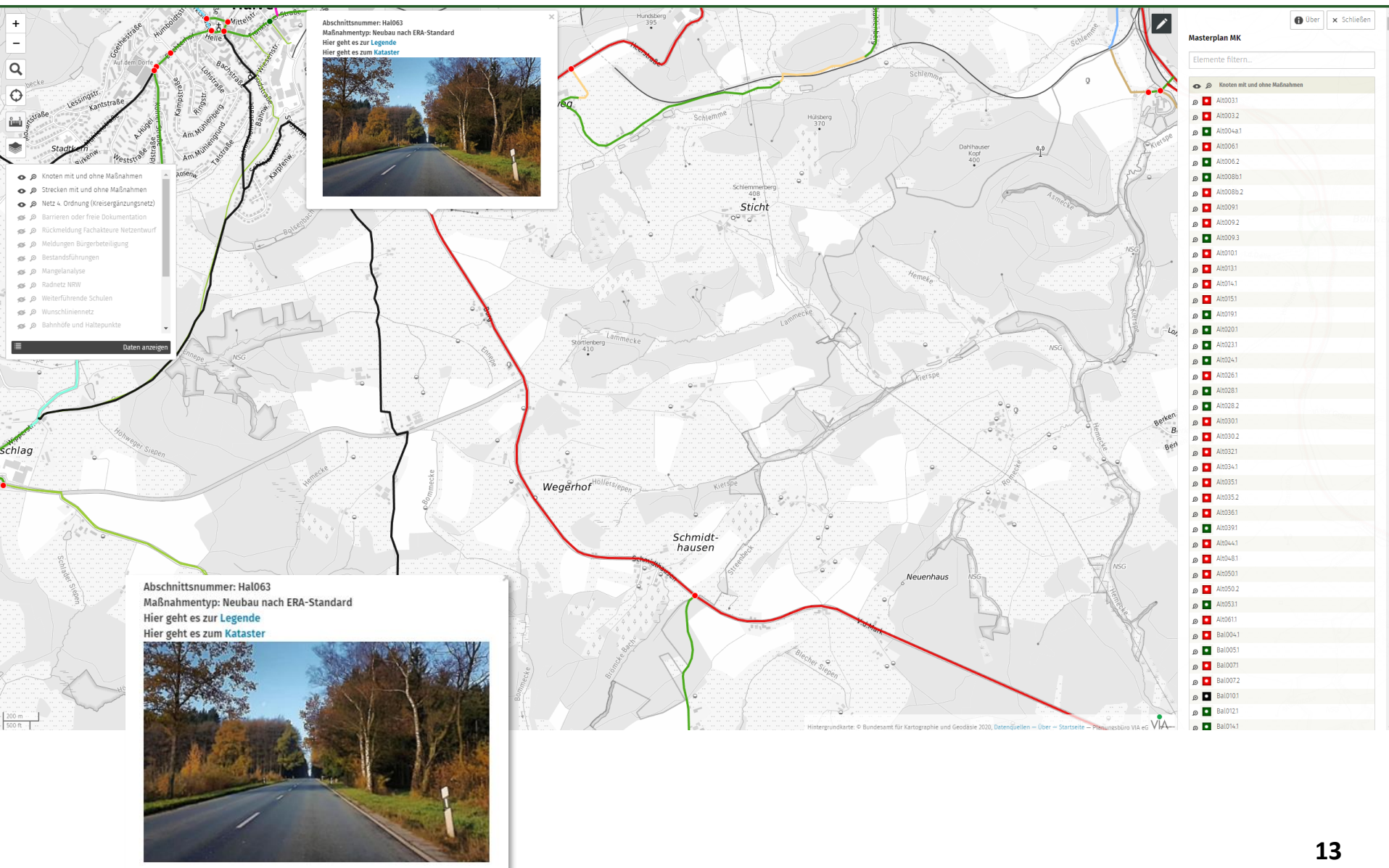
- Prüfung und Einarbeitung der Anregungen der Akteure
- Entwicklung der Knotenpunktmaßnahmen
- **3. Akteurstreffen** mit Vorstellung der Maßnahmenvorschläge an Knoten



Länge der Abschnitte mit / ohne Maßnahmen



Umsetzungskonzept - Onlinekarte



Umsetzungskonzept - Einzelkataster

Abschnitts-Nr.	Hal063	Lage	außerorts	Bestand	Führung im Mischverkehr
Kommune	Halver			Straße	L 528

Steckbrief:
Netzhierarchie: 2. Ordnung (Startnetz)

vermutliche Baulast: Land
Abschnittslänge: 3420 m
Ortslage: außerorts
Richtungsführung: in beide Richtungen fahren
Grundtyp der Führungsform: Mischverkehrsführung
Subtyp der Führungsform: Führung im Mischverkehr
Vzul (Höchstgeschwindigkeit): 60 oder 70 km/h
Verkehrsbelastung: 8324 Kfz/Tag
ERA-Belastungsbereich: IV (Prinzip: Separation)
Oberflächentyp: Asphalt
StVO-Zeichen: 274-60/70



Zustandsbewertung:

Die Verkehrsbelastung (außerorts) beträgt 8324 Kfz/Tag und die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit liegt bei 70 km/h. Dies entspricht einem ERA-Belastungsbereich der Stufe IV und damit dem Prinzip Separation. Die aktuelle Führungsform (Fahrrad im Mischverkehr der Fahrbahn) ist damit generell dem Belastungsbereich nicht angemessen.

Massnahmenentwurf: Neubau nach ERA-Standard

Neubau eines gemeinsamen Geh-/Radwegs (StVO-Zeichen 240) außerorts mit 2,50 m Breite mit einem Sicherheitstrennstreifen von mindestens 1,75 m empfohlen. Sollten einmündende Straßen höhere Verkehrsbelastungen aufweisen, dann sind die Musterlösungen 9.3-2 oder 9.3-3 anzuwenden.



Kostenschätzung: 1.368.000,00 €
Möglicher Umsetzungszeitraum: Langfristiger Umsetzungszeitraum

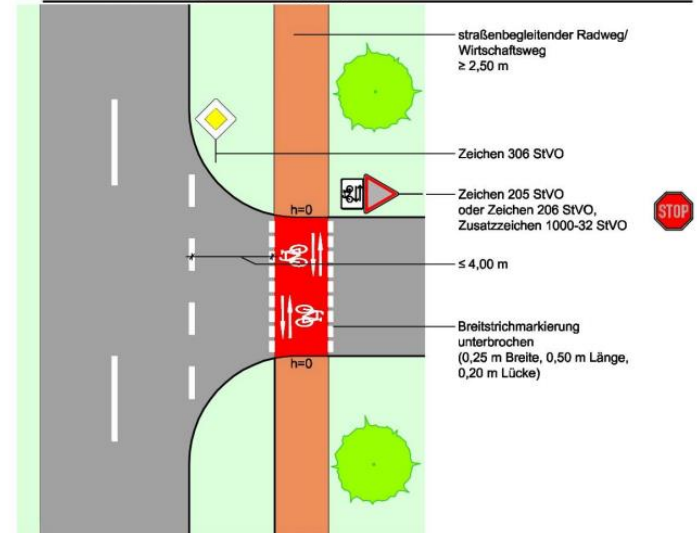
Netzhierarchie: 3
Maßnahmenentwurf: 4
Verkehrsbelastung: 4
Bürgerbeteiligung: 1

Gesamtpunktzahl: 12
Prioritätsstufe: Sehr hohe Priorität

https://maps.viakoein.de/de/map/mrkrad_205#17/51.1822/7.51196

Abschnitts-Nr.	Hal063	Lage	außerorts	Bestand	Führung im Mischverkehr
Kommune	Halver			Straße	L 528

Musterlösung Führungsformen außerorts Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (1)



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012, S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von < 3.000 Kfz/24h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

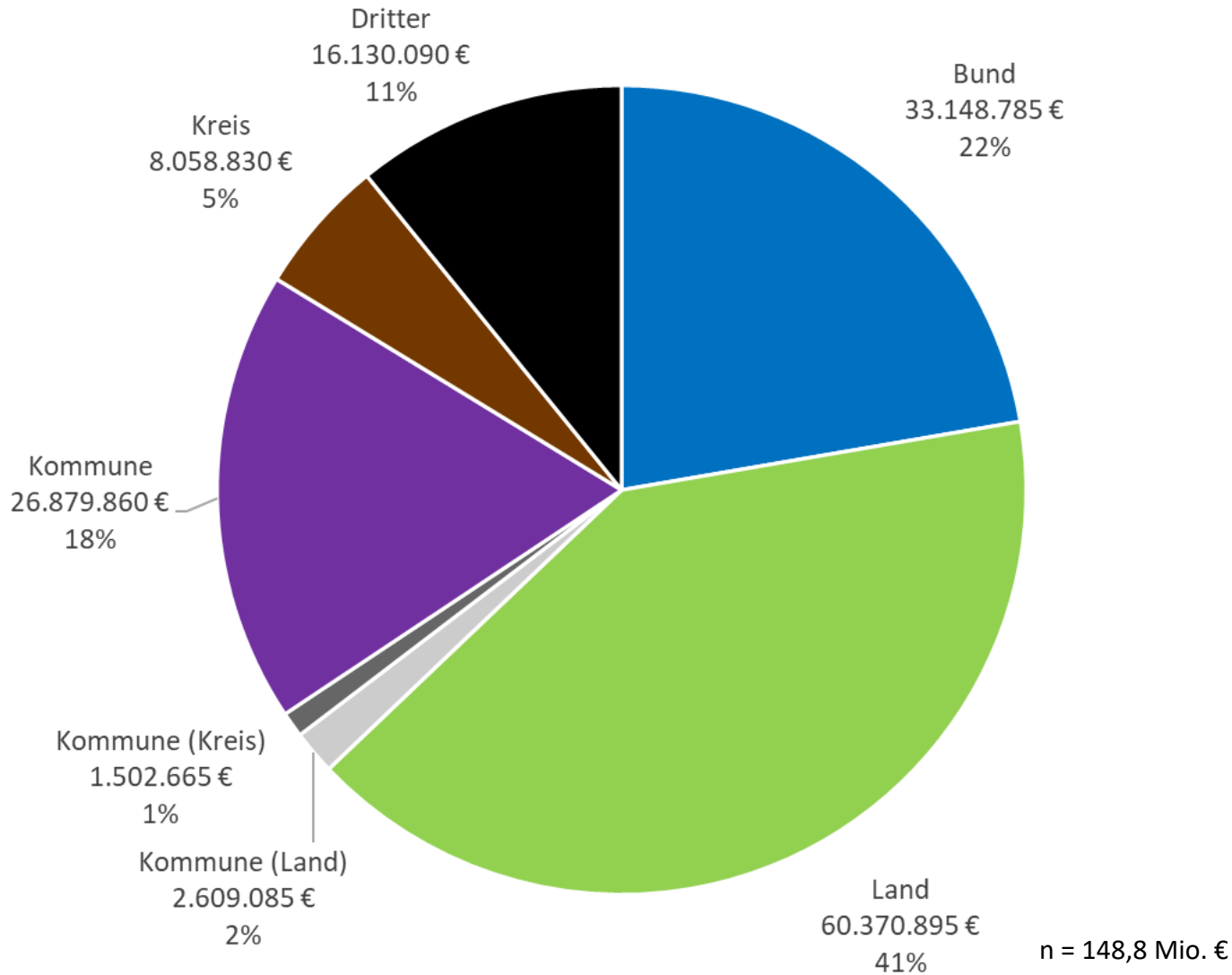
Hinweise:

- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt rot zu färben und mit Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen in beide Richtungen zu versehen
- der Radweg soll auf beiden Seiten weit vor dem Knotenpunkt (> 20,00 m) an die Fahrbahn herangeschwenkt werden
- die Furt sollte möglichst nur 2,00 m, nicht weiter als 4,00 m, vom Rand der übergeordneten Straße abgesetzt werden
- zum erforderlichen Sichtfeld siehe Musterblatt 2.2-1

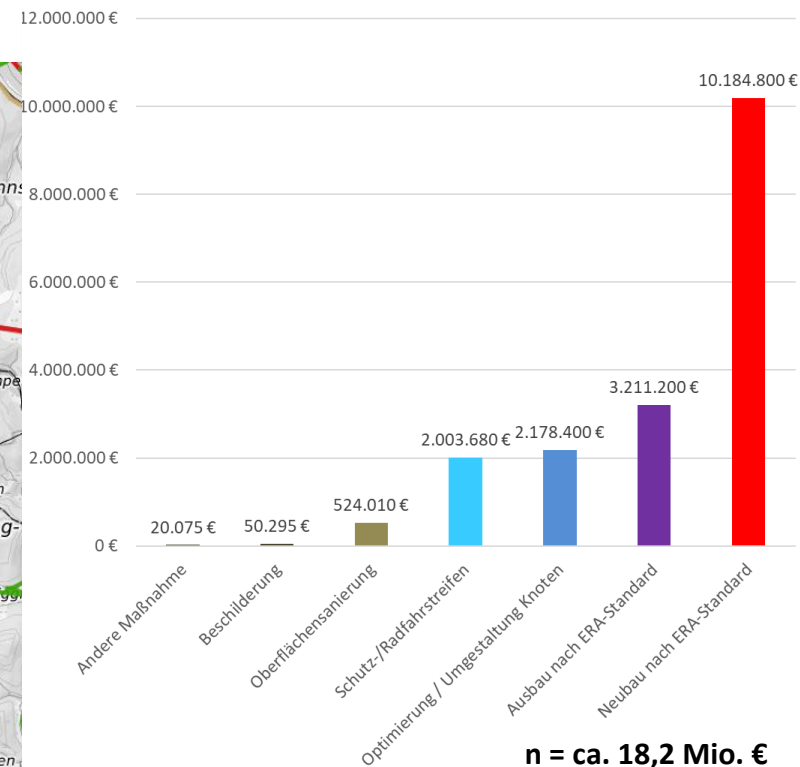
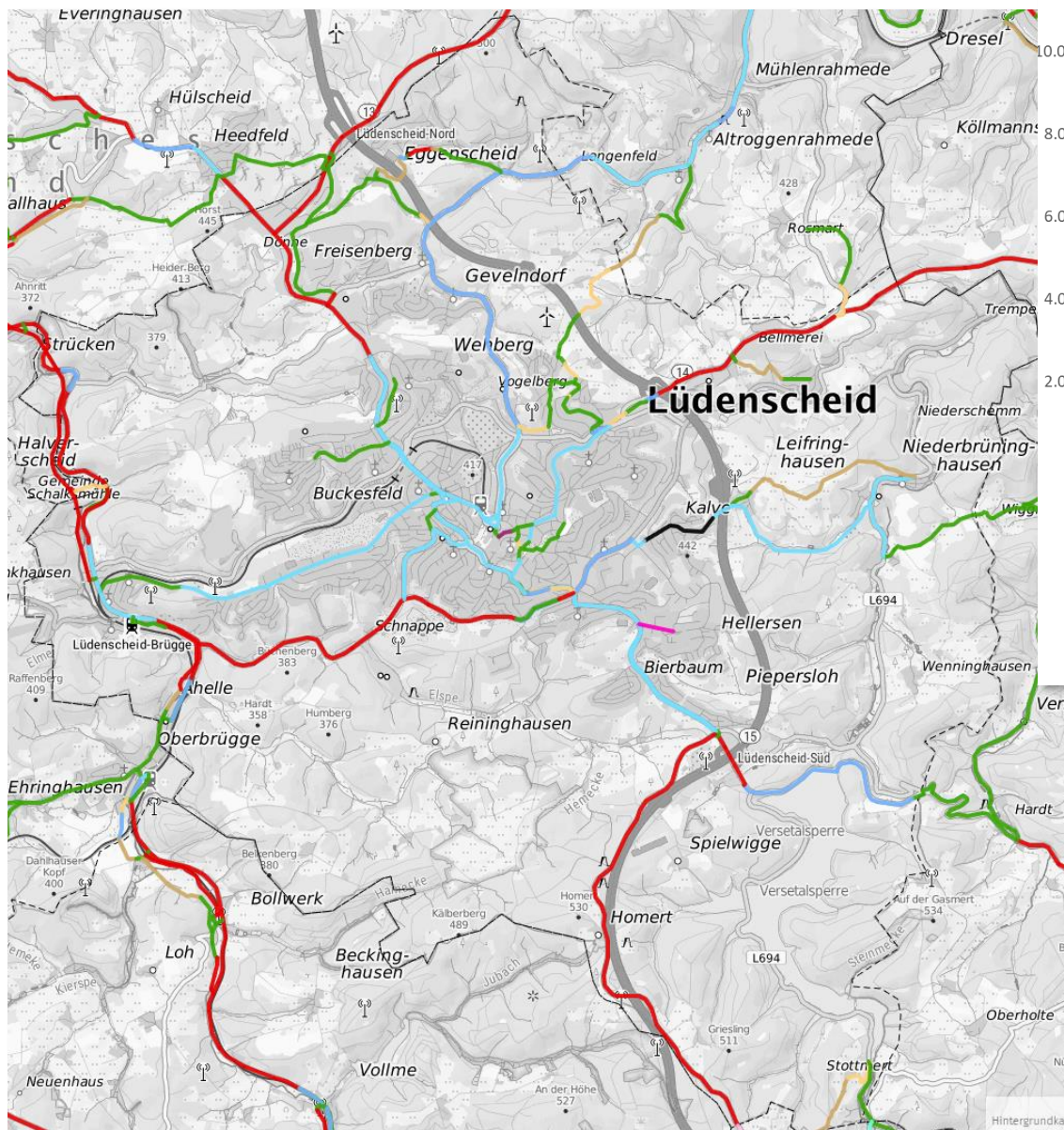
VIA Planungsbüro	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 9.3-1 Stand: November 2017	
---------------------	--	--	--

Kostenschätzung beträgt für das gesamte Netz rund 148,8 Mio. €

Gesamtnetz mit allen Baulastträgern

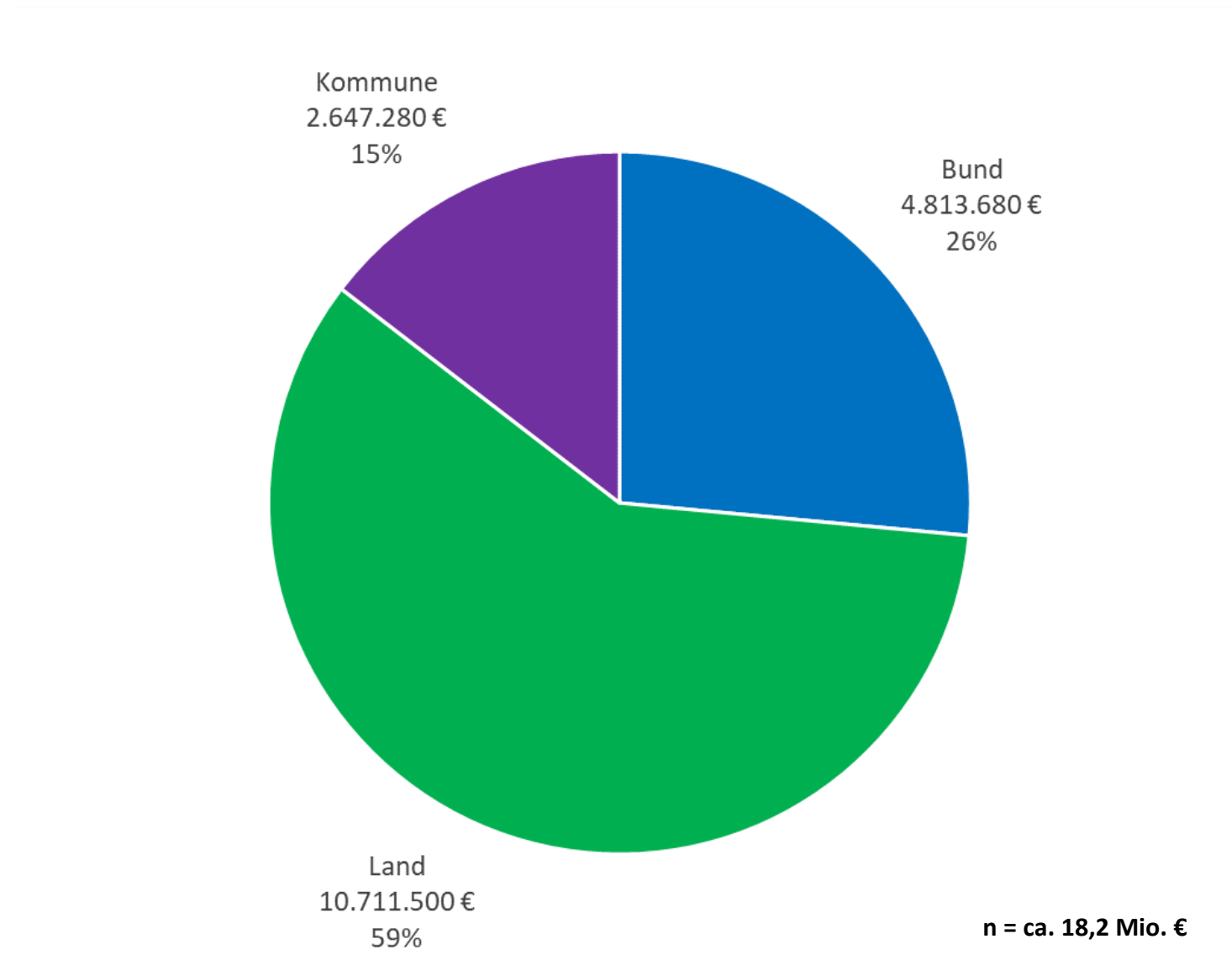


Maßnahmentypen im Gebiet Lüdenscheld



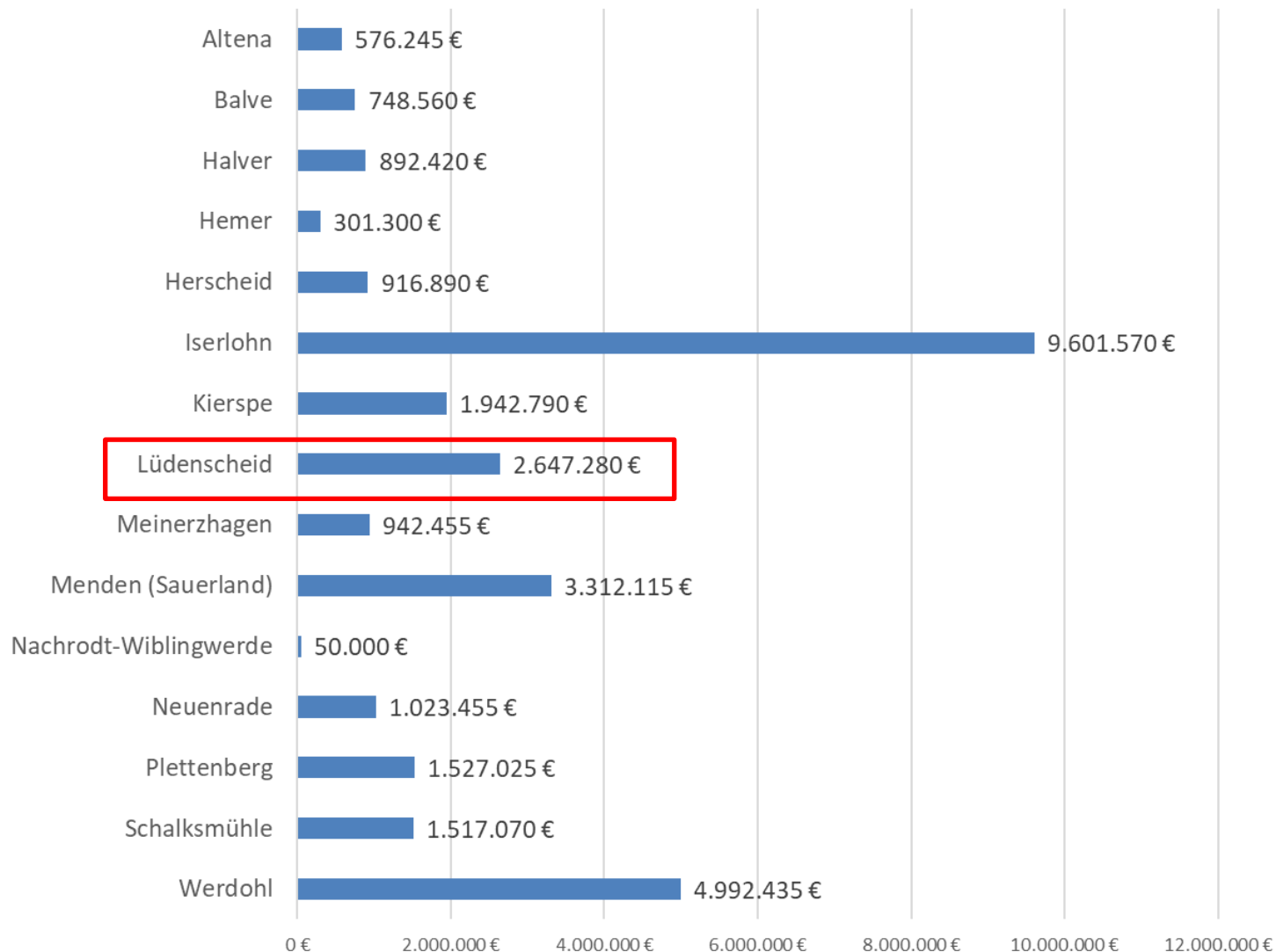
- Aufweitung der Fahrbahn (weiterer Bedarf)
- Ausbau nach ERA-Standard
- Neubau nach ERA-Standard
- Piktogrammspur / Schutz-/Radfahrstreifen markieren
- Oberflächensanierung
- StVO-Beschilderung
- Freigabe Einbahnstraße
- Einrichtung Fahrradstraße
- Reduzierung der Geschwindigkeit prüfen
- Sonstige Maßnahmen
- Keine Maßnahme
- Planung Dritter

Alle Baulastträger



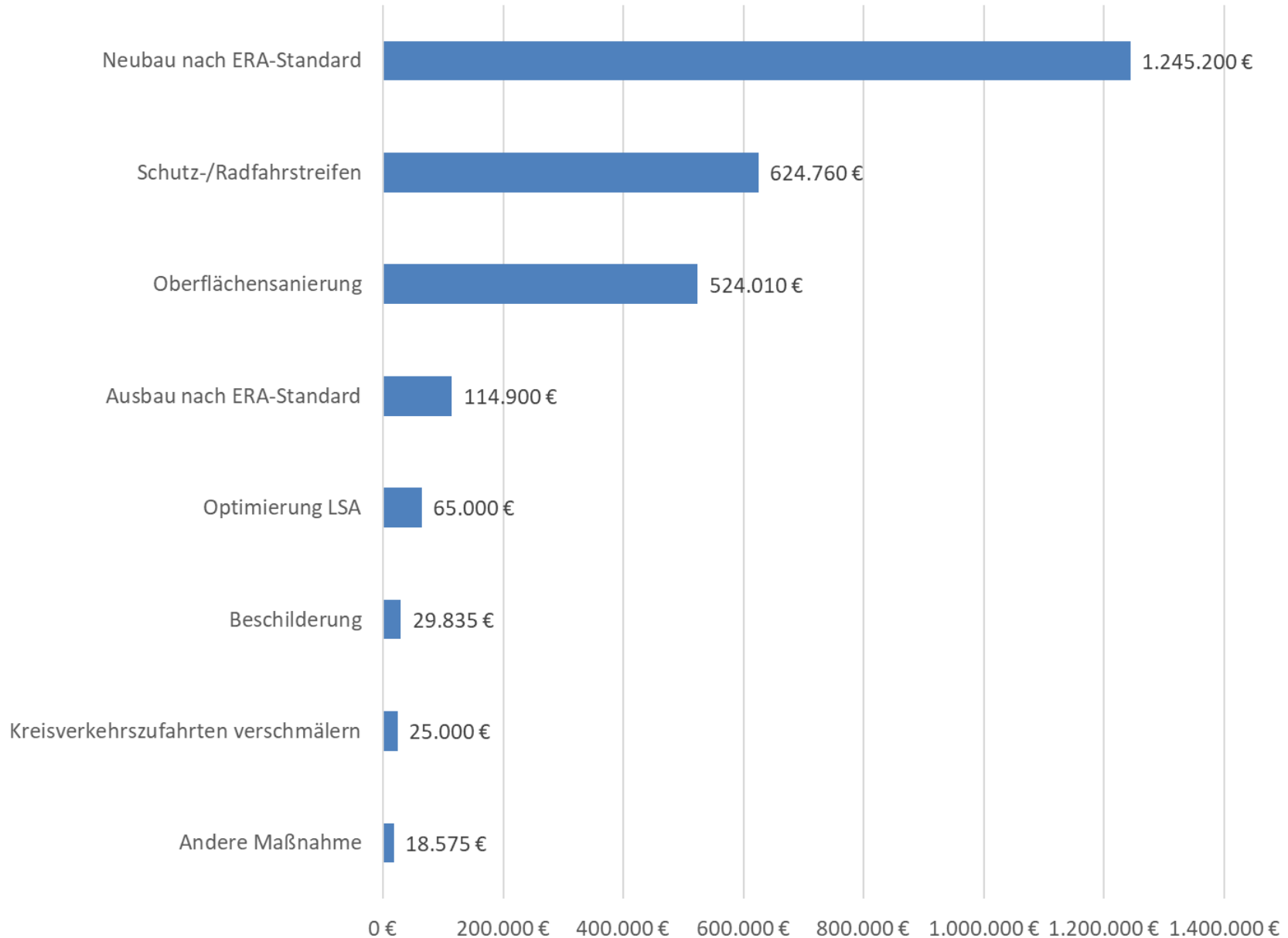
Kostenschätzung nach Baulast Kommune

Kostenschätzung (aller Kommunen) beträgt rund 30,99 Mio. €*
*

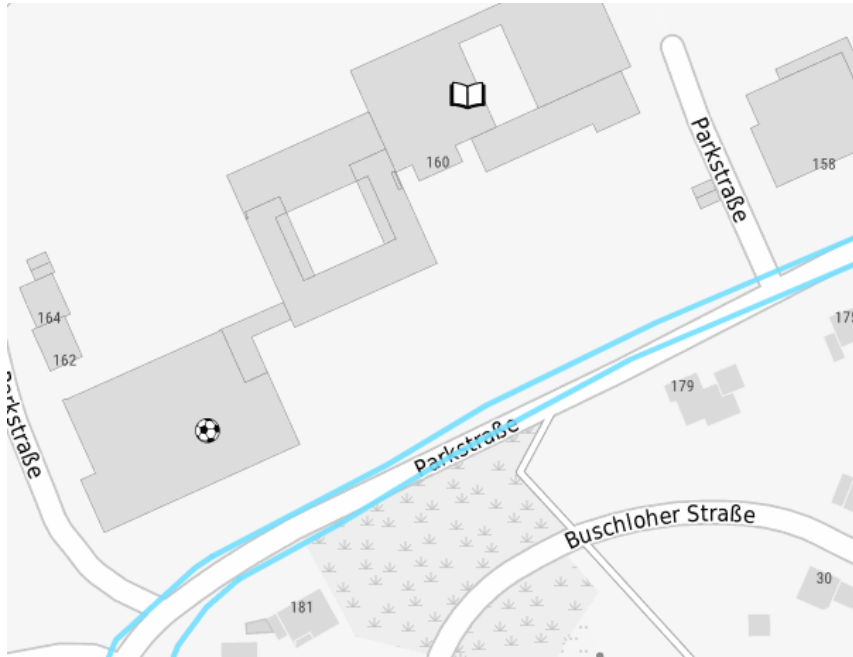


Kostenschätzung nach Baulast Lüdenscheid

rund 2,65 Mio. €



Beispiel: Parkstraße (Baulast Kommune)

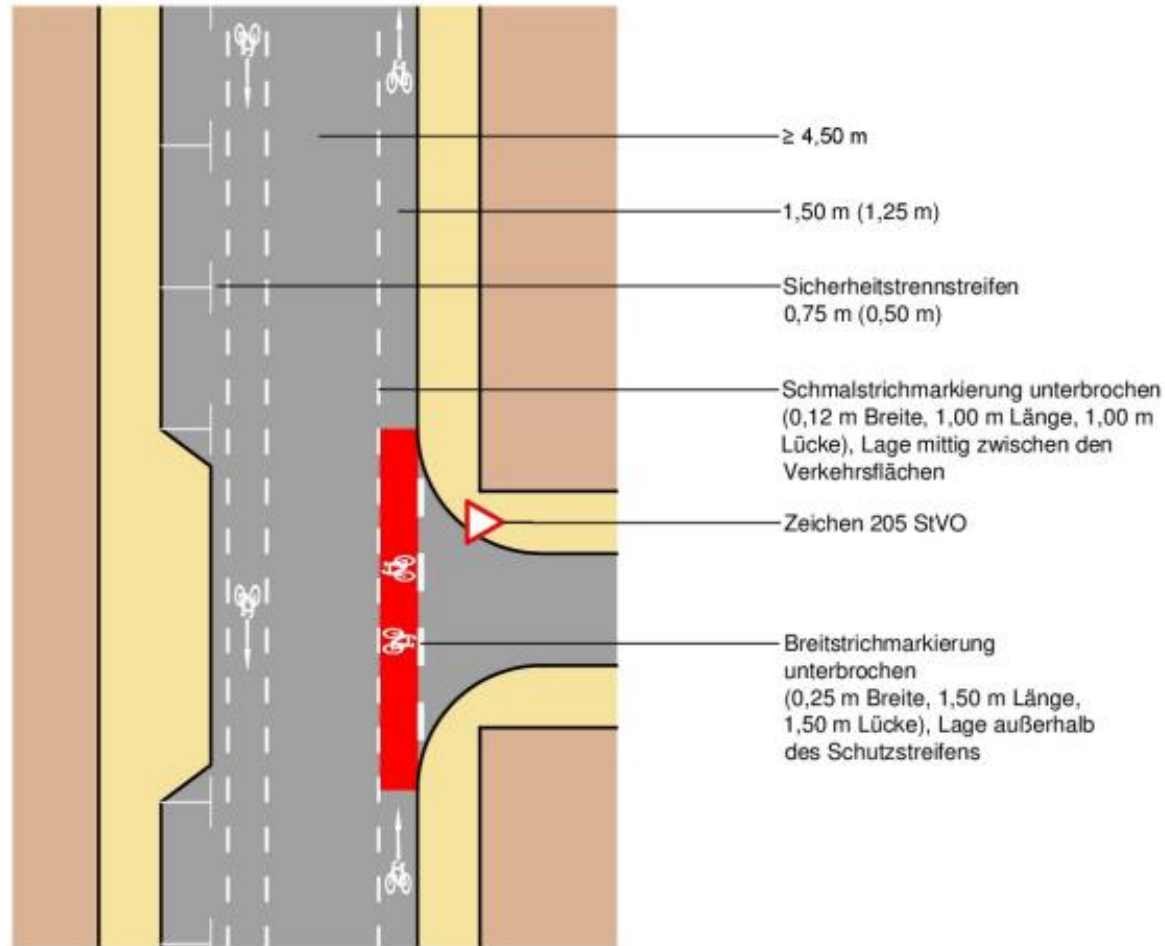


Situation:

Der vorhandene Radfahrstreifen ist mit ca. 1,50 m zu schmal
Gemäß ERA erforderlich:

- Regelmaß 1,85 m
- plus mind. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zum Parken

Beispiel: Parkstraße (Baulast Kommune)

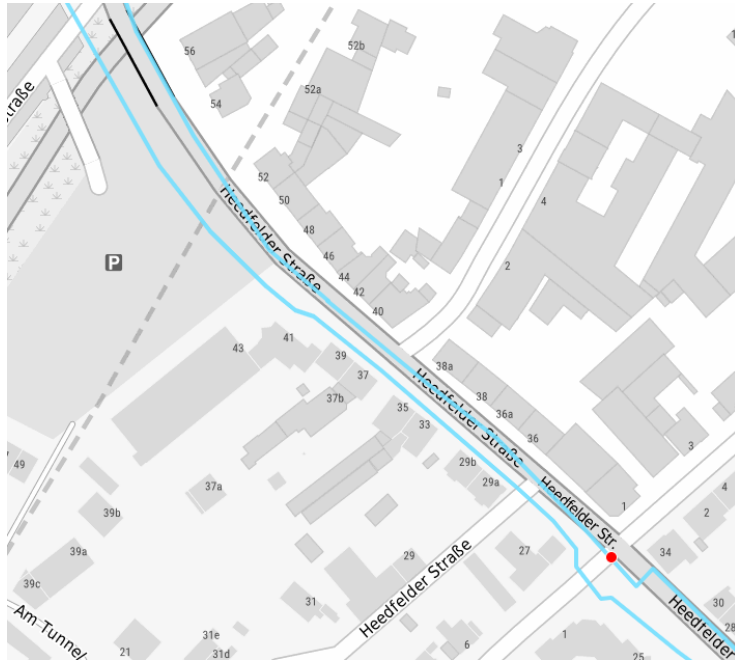


Maßnahmenvorschlag:

Aufgrund der schwächeren Verkehrsbelastung ist der Radfahrstreifen zu demarkieren und als Schutzstreifen mit 1,50 m Breite neu zu markieren.

Die Umsetzung der Maßnahme ist bereits in der Vorbereitung durch die Verwaltung.

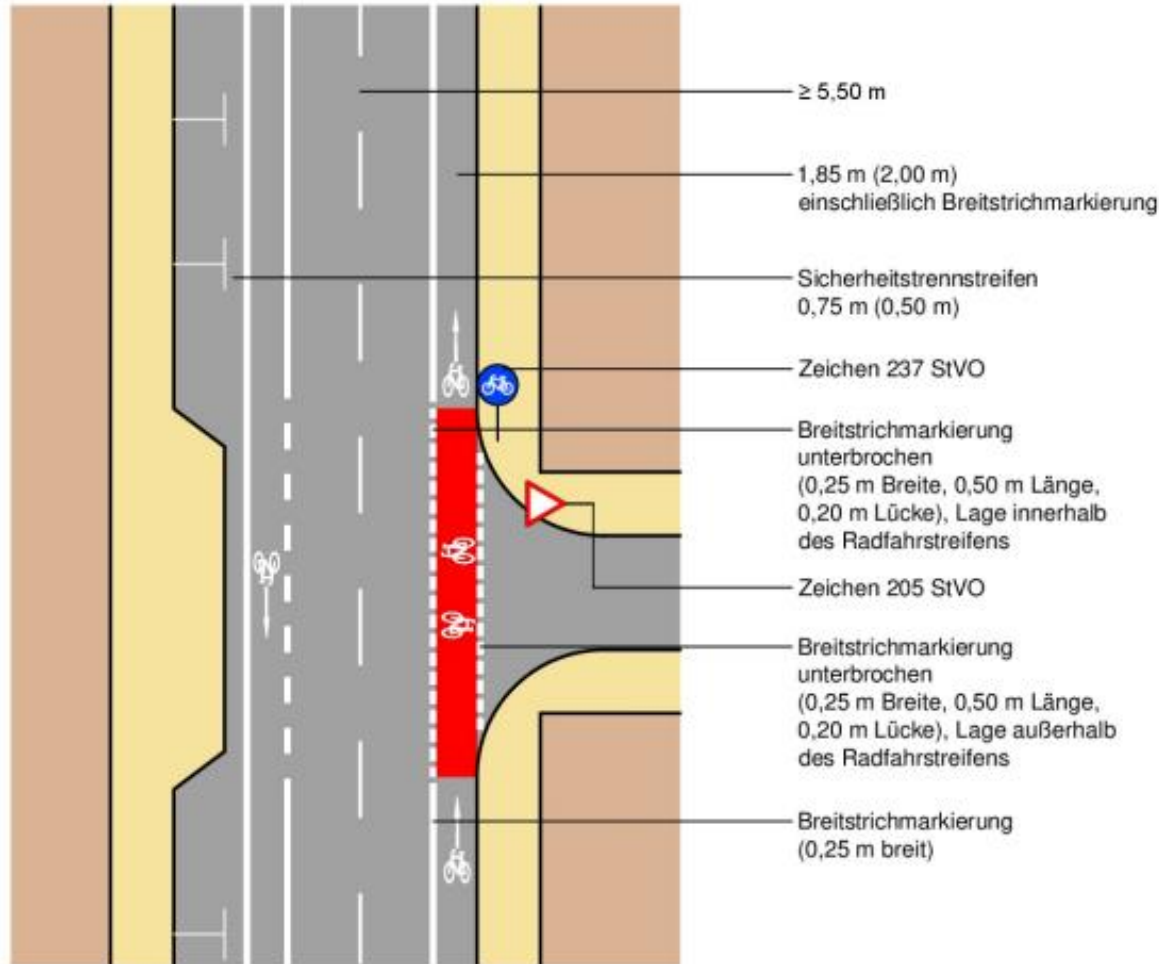
Beispiel: Heedfelder Straße (Baulast Land)



Situation:

Die Verkehrsbelastung liegt bei rund 17.500 Kfz/Tag (Stand 2020).
Belastungsbereich III der ERA (Prinzip: Separation)

Beispiel: Heedfelder Straße (Baulast Land)



Maßnahmenvorschlag:

Aufgrund der Verkehrsbelastung wird die Markierung von Radfahrstreifen mit mindestens 1,85 m Breite vorgeschlagen.

Auswahl an bedeutenden Förderprogrammen

- **Sonderförderprogramm „Stadt und Land“** des (BMVI):
Förderfähig: u.a. Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen inkl. Planung und Grunderwerb.
Fördersatz: im Regelfall bei 75 % bis zu 90% bei finanzschwachen Kommunen
- **Förderrichtlinien Nahmobilität NRW**(FöRi-Nah NRW) :
Förderfähig: u.a. Bau und Ausbau von Radwegen, Markierung von Schutz-/
Radfahrstreifen, Grundhafte Erneuerung bestehender Verkehrsanlagen u.v.m.
Fördersatz: im Regelfall bei 80 % bis zu 90% bei finanzschwachen Kommunen
- **Förderrichtlinie Wirtschaftswege NRW** (FöRL Wirtschaftswege NRW):
Ausbau und die Befestigung vorhandener, bisher nicht oder nicht ausreichend befestigter
Wirtschaftswege, die dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr [...] sowie dem
überregionalen Radverkehr [...] dienen
Fördersatz: im Regelfall bei 60 %, unter bestimmten Bedingungen auch 70%

Das Konzept ist erstellt und nun?

Zur Steigerung des Radverkehrsanteils, reichen infrastrukturelle Maßnahmen alleine nicht aus.

Radverkehr als System durch Förderung von

Infrastruktur

- Radverkehrsanlagen in einem zusammenhängendem Netz
- Abstellanlagen
- Wegweisung

Service

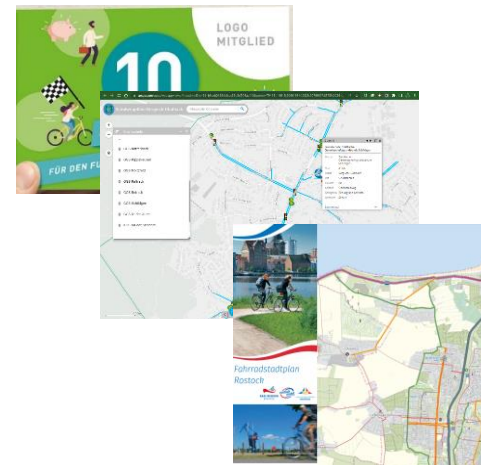
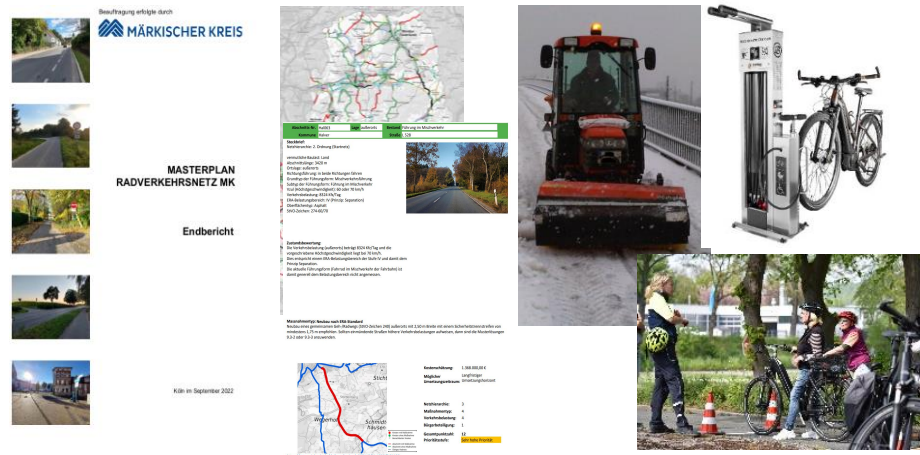
- Dienstleistungen, wie Fahrradverkauf, -reparatur, -pflege, -wartung
- Workshops
- Wegereinigung
- Winterdienst

Information

- Fahrradplan
- Schulwegplan
- Broschüren / Flyer
- Veranstaltungen

Kommunikation

- Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitskreis der Baulastträger
- Veranstaltungen



Das Konzept ist erstellt und nun?

Um den Radverkehrsanteil zu steigern, sind also viele verschiedene Aufgaben zu bewältigen.

Radverkehrsbeauftragter (vom Kreis bereits bewilligt)



Infrastruktur

- **Schnittstelle zwischen den Aktivitäten des Landes, des Kreises und den Einzelgemeinden**
- **Impulsgeber für die kreisangehörigen Gemeinden**
- Weiterentwicklung der Maßnahmen
- Ergänzende Maßnahmen, wie Abstellanlagen, Wegweisung



Service

- Abstimmungen mit lokalen Unternehmen für Serviceangebote
- Abstimmungen mit Straßenreinigungen



Information

- **Ansprechpartner für Bevölkerung, Politik und Verwaltungen**
- Entwicklung von Marketing- und Veranstaltungsideen



Kommunikation

- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Initiierung RadCafe, Mängelmeldesystem u.v.m.
- **Arbeitskreis der beteiligten Baulastträger**
- Förderanträge für Maßnahmen in der Baulast des Kreises sowie
- **Hilfestellung bei Förderanträgen der Kommunen**
- Sachstandberichte zu Fortschritten im Netz

A blurred street scene with a blue bicycle sign on the right and cars in the distance.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit